

Zwei junge Kesselheimer politisch aktiv für Kesselheim

Michel Guretzke (30) und Thomas Stewin (41) sind unsere jüngsten Vorstandsmitglieder im CDU Ortsverband. Sie haben das gemeinsame Ziel, etwas zu bewegen, besonders für unseren Stadtteil. Daher sind Sie der CDU beigetreten. Sie möchten gerne die erfolgreiche Arbeit der Kesselheimer CDU auch zukünftig fortsetzen.



„Nur gemeinsam und mit Hilfe aller Kesselheimer, können wir als CDU, für euch und Sie etwas bewirken und unseren Ortsteil, so wie er ist erhalten und noch weiter voranbringen. Daher bitten wir um Input von euch und Ihnen allen und sind für alle Anregungen offen“, so der 30-jährige Michel Guretzke, der übrigens auch die Interessen für Kesselheim im Umweltausschuss der Stadt Koblenz vertritt. Seit 3 Jahren lebt der Bankkauf-

mann nun hier, hat ein Haus gebaut und ist mit Katja Perschke (Tochter von Irene Perschke, Anm. d. Redaktion) liiert.

Thomas Stewin, ein gebürtiger Kesselheimer ist verheiratet, ist Diplomkaufmann und arbeitet als Privatkundenbetreuer bei einer Koblenzer Versicherung. Thomas ist schon seit längerem im Vorstand und Mitglied des Ortsbeirates.

„Meine Motivation für meine politische Arbeit ist es, in allen Belangen des Lebens für die Kesselheimer ein kompetenter Ansprechpartner zu sein. Konkrete Ziele sind für mich hierbei der Erhalt und Ausbau der Kesselheimer Verkehrswege und Infrastruktur, aber auch die fortwährende Modernisierung der Sportstätten. Weiterhin ist die Verbesserung von Lebensqualität und Ortsbild ein wichtiges Anliegen“, so der gebürtige Kesselheimer.

Kontaktiert gerne Michel (michelguretzke@yahoo.de) oder Thomas (Thomas.Stewin@web.de) wenn auch ihr etwas bewegen und unser Kesselheim voranbringen möchtet.

Rückblick die Kommunalwahl 2019

Für die CDU sind die Ergebnisse der Kommunalwahlen in Rheinland-Pfalz und somit auch in Koblenz sehr schlecht ausgefallen. Die CDU in Koblenz verlor 7 von bisher 21 Plätzen im Stadtrat. Auch unser bisheriges Ratsmitglied Herbert Dott wurde nicht mehr in den Stadtrat gewählt. Dies bedeutet, dass die Kesselheimer Belange und Forderungen nicht mehr so stark im Rat vertreten, bzw. durchgesetzt werden können.

In Kesselheim schnitt die CDU wesentlich besser ab. Herbert Dott wurde wieder zum Ortsvorsteher gewählt. Im Ortsbeirat stellt die CDU 5 von 7 Mitgliedern. Gewählt wurden: Heinrich-Josef Schüller, Gerd Münzel, Martin Sauer, Thomas Stewin und Siegfried Zahalka.

Weitere Informationen finden Sie unter der Homepage des CDU Ortsverbandes Kesselheim: <http://www.cdu-kesselheim.de>

CDU Ortsverband Kesselheim



***Ihr Ortsvorsteher Herbert Dott
sowie der CDU Ortsverband Kesselheim
wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern
ein gesegnetes Weihnachtsfest und
ein gutes Neues Jahr 2020.***

Grüßwort unseres Bundestagsabgeordneten Josef Oster

Liebe Kesselheimerinnen und Kesselheimer,

es ist kaum zu glauben, dass das Jahr schon fast vorüber ist. Die Zeit scheint vorbeizufliegen, vielleicht liegt es daran, dass wir im beruflichen Alltag nur selten einen Gang zurückschalten und zunehmend gehetzt vom Aufstehen bis zum Schlafengehen unterwegs sind. Umso wichtiger ist es, dass wir Nischen finden, wo wir uns wohlfühlen und entspannen können. Das Zuhause in Kesselheim ist für die meisten von Ihnen mit Sicherheit dafür genau der richtige Platz.

Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit und ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest. Ich hoffe, Sie finden Zeit, im Kreise Ihrer Angehörigen, Freunde und Bekannten ein paar ruhige Stunden oder auch Tage zu verbringen und die Seele baumeln zu lassen. Und für das kommende Jahr wünsche Ich Ihnen vor allem Gesundheit und Gottes Segen.



Mit herzlichen Grüßen

Ihr Josef Oster

Neuer Kirchenvorplatz

Aufgrund der Erneuerung des Kirchenvorplatzes konnte in diesem Jahr kein normaler Kirmesbaum aufgestellt werden. Es ist vorgesehen, dass der Kirmesbaum zukünftig an der gleichen Stelle wieder aufgestellt werden kann. Bei der Suche nach einer geeigneten Haltevorrichtung kam es zu zeitlichen Verzögerungen. Nach mehreren Gesprächen mit unterschiedlichen Gremien entschied man sich für eine technisch komfortablere Lösung; so dass für die Zukunft eine neue Grube mit Schwenkmechanismus geplant ist. Dies bedeutet für die Kirmesgesellschaft einen erheblichen finanziellen Vorteil, denn zum Aufstellen und Umlegen des Kirmesbaumes wird kein Kranwagen mehr benötigt.

Die Kosten für die neue Grube mit Schwenkvorrichtung wurden im städtischen Haushalt für 2020 berücksichtigt. Damit die Maßnahme auch bald möglichst umgesetzt werden kann, wird die Kirchengemeinde in Vorleistung gehen und hat die Arbeiten bereits beauftragt.

Durch den persönlichen Einsatz unseres Ortsvorstehers und ehemaligen Stadtrates kann diese technisch komfortable Lösung realisiert werden.

Veranstaltungs- und Umweltkalender 2020

Der bei der Bevölkerung sehr beliebte Kalender wird auch in diesem Jahr wieder an alle Haushalte verteilt und ist auch auf der Internetseite der CDU Kesselheim abrufbar.

Linksabbiegespur nach Kesselheim wird erst 2020 realisiert

Ursprünglich sollte die Linksabbiegespur in diesem Jahr fertiggestellt werden. Unser Ortsvorsteher hat beim LBM nach dem aktuellen Sachstand nachgefragt. Der LBM hat die straßenplanerischen Belange Anfang des Jahres abgeschlossen und die Zustimmung der Behörden herbeigeführt. Anschließend wurde auf Basis der Straßenplanung die eigentliche Signalplanung für die neue Lichtsignalanlage erstellt (Darstellung der verkehrsabhängigen Abläufe, Erarbeitung der Steuerungslogik, zeichnerische und rechnerische Darstellung gemäß Regelwerk). Diese liegt inzwischen im Sachgebiet Straßenverkehrstechnik vor. Die Abstimmungen mit der Straßenverkehrsbehörde sind weitestgehend erfolgt. Aufgrund eines Personalwechsels beim LBM wurde eine nochmalige Abstimmung der Signalplanung erforderlich, so dass die Ausschreibungsunterlagen erst ab Sommer 2019 erstellt werden konnten. Die Ausschreibung, Submission und Vergabe wird nun bis zum Jahresende 2019 erfolgen. Die bauliche Umsetzung ist im Frühjahr 2020 vorgesehen.

Ehemaliges Feuerwehrgerätehaus soll zum Dorfgemeinschaftshaus werden

Das ehemalige Feuerwehrgerätehaus wird zum Dorfgemeinschaftshaus umgebaut. Zukünftig wird dort das Ortsvorsteherbüro und Wahllokal sowie Toiletten mit behinderten gerechtem Zugang errichtet werden. Derzeit und auch zukünftig werden die Räumlichkeiten von Vereinen und Institutionen genutzt.

Die Baukosten belaufen sich auf ca. 325.000 Euro. Die notwendigen Haushaltsmittel wurden im Haushalt 2020 aufgenommen und vom Haupt- und Finanzausschuss (HUFA) bereits genehmigt. Der Stadtrat entscheidet am 13.12.2019 über diese Maßnahme. Falls die ADD dem Gesamthaushalt 2020 zustimmt, könnte die Maßnahme ab Sommer 2020 umgesetzt werden.

Neue Beläge für Straßen und Bürgersteige

Die Stadt Koblenz legt alljährlich ein Straßeninstandsetzungsprogramm auf. Unser bisheriges Stadtratsmitglied Herbert Dott hat sich dafür eingesetzt, dass die Herrenstraße und die Schmiedestraße im Bereich zwischen Kaiser-Otto-Straße und Rhein sowie die Bergpflege im Bereich des kleinen Gewerbegebietes in das Programm aufgenommen wurden. Die Fahrbahnen wurden abgefräst und erhielten eine neue Deckschicht. Anliegerbeiträge werden bei diesen Maßnahmen nicht erhoben. Im Rahmen dieser Maßnahmen wurden auch ein Teil der Bürgersteige in der Hintermark und in der Kurfürst-Schönborn-Straße im Bereich zwischen Bergpflege und Einmündung Martinusstraße mit Verbundpflaster ausgestattet.

Mit Solarenergie betriebene Geschwindigkeitsanzeigeanlagen



Die Stadt Koblenz hat für alle Ortsteile stationäre Geschwindigkeitsgeräte angeschafft. In Kesselheim wurden zwei solcher Anlagen installiert. Ein Gerät ist ortseinwärts in der Bergpflege, das andere in der Kurfürst-Schönborn-Straße in Höhe der Grundschule angebracht. Wir hoffen, dass die Verkehrsteilnehmer zukünftig ihre Geschwindigkeit in diesen Bereichen anpassen und somit die Verkehrssicherheit erhöhen.